

Inhalt

Einleitung	11
1. Tominaga Nakamotos (1715-46) Zeit und Leben	11
1.1. Interesse an historischen Studien	14
2. Zum Text	16
2.1. Der Titel	17
2.2. <i>Kajô</i> – das grundlegende Prinzip	17
3. Die Nakamoto-Forschung	19
3.1. Direkte Reaktionen in chronologischer Reihenfolge	19
3.2. Reaktion und Rezeption ab Meiji (1868)	21
4. Nakamotos Werk	22
4.1. Weitere Texte Nakamotos	23
 Worte nach der Meditation	
Erstes Buch	27
Vorwort	27
I Die Entstehung der buddhistischen Lehre	29
II Übereinstimmungen und Widersprüche in den Sutren	35
III „So habe ich gehört“	41
IV Der Weltberg Sumeru, die Himmel und die Welt	43
V Tripitaka, Abhidharma, Sutren und Gathas	49
VI Neun und zwölf Abteilungen sowie das erweiterte Mahayana	55
VII Zwei Allegorien im Nirvana und im Avatamsaka Sutra	59
VIII Unerklärliche Kräfte	61
IX Stufen	67
X Sieben Buddhas und drei Weltzeitalter	75
XI Die drei Bedingungen der Sprache	79
XII Acht [Arten von] Bewußtsein	83
XIII Die vier Wahrheiten, der zwölfgliedrige Kausalnexus und die sechs Vollkommenheiten	87

Zweites Buch	93
XIV Sittliche Vorschriften	93
XV Sich eine Frau nehmen	97
XVI Über den Fleischverzehr	101
XVII Die Schulen der Existenz	103
XVIII Leerheit und Existenz	107
XIX Drei [Meister] im Süden und sieben im Norden	111
XX Die [Abfolge der] Zen-Patriarchen	115
XXI Die Mystiker	117
XXII Die anderen Lehren	121
XXIII Über das Erscheinen des Buddha	131
XXIV Die drei Lehren	133
XXV Verschiedenes	139
 Auswahl-Bibliographie	 159
Register	161